

Telephon Nr. 53

37. Jahrgang.

(Fortsetzung folgt.)

200, page 10

...graben.
...wird über die
...er berichtet:
...auf Bede Prinz
...sämtliche Signale
...hatten, gelang
...ihnen vorzubrin
...die Knappen
...ren sie in warme
...en Gefährdungs
...Knappschätz
...langen Aufent
...aber sonst ge
...ge Körper, bei
...s bei seinem Ra
...von dem Arzt
...eine Metherein
...en Vergleichen
...kleine Portionen
...die Gezeiten
...al gebracht, wo
...it mehrere Tage
...eten hatten im
...Erde zugebracht
...war, ungeschä
...nachmittags ver
...spätes Licht,
...en in Gang ge
...schloffen die
...zählen und sich
...richtigen Raum
...aus. Langsam
...Weiden breitere
...s. Als gestern
...Berichteten vor
...Freunde über
...geschwätzten Ge
...ankes.
...nach fünfze
...eiche Prinzreg
...die verließen, als
...einfach
...fünftlicher Mit
...daburch, daß die
...der Gube ohne
...zugebracht
...dachte und die
...sein, durch An
...erhaltung aller
...e wiederherzu
...te der Leute ist
...boten. Ferner
...dem leidend
...Kobler, nicht
...berstellung in
...Das Neuen
...ständig un
...fabrik.
...in vergangener
...weniger Ge
...groß in Strö
...durch die
...waren über
...sch, daß dort
...Ein Wüst
...Verkehr unter
...in Ort
...er Wüst
...nützlich erst
...vorige Explos
...Folgen die
...sichliche Zeit
...Signal, das
...omotive halten
...in Unglück
...die Verm
...brenne. Der
...te sich eine
...in Scharen
...ihre Wohnu
...Im Kranken
...gewaltige Auf
...er Wüste, so
...egung wurde
...richteten über
...war in der
...Brand geraten,
...die vom 8.
...mit Wasser
...konnte, lichte
...von Dampf zu
...Arbeit an
...genbild noch
...volle Unklar
...wird, be
...abst 15 La
...ihre Schren
...ist die ge
...pholner, die
...ausdrück kam,
...den muß er
...Verhütung
...nahmen treffen
...dieser Nacht
...Berleitung der
...: „Der durch
...in der Zeit
...so daß der
...angenehmen
...anlage bestan
...zu Haus und
...dort die Häuser
...fer in die
...n, da weder
...zu befürchten
...Wert vorge

fersnot gemeldet und die Hilfe der Feuerwehr zur Beseitigung anrufen. Die Wehr war die ganze Nacht draußen. In einer Straße brach dazu noch ein Hauptrohr der Wasserleitung. Die Markstraße mußte geräumt werden, da die Wände durch andrängende Wassermassen zum Bersten gebracht wurden und der Einsturz drohte. Unermeßlichen Schaden hat das Unwetter an den Feldfrüchten angerichtet.

* Seidelberg, 18. Juli. Unmittelbar nach der gestern vom Korps Suebia veranstalteten Schloßbeleuchtung ging ein furchtbares Unwetter nieder, das alle Lichter der illuminierten Boote auf dem Neckar auslöschte. Da eine Orientierung unmöglich war, lief ein Vergnügungsboot mit 250 Teilnehmern des Verbandstags der Papier- und Schreibwarenhändler auf Grund, doch wurden alle gerettet. Die Fährer ringsum sind stark verunfallt.

* Marienwerder, 18. Juli. Antilpe Melbung. Die Strecke Schmettau-Marienwerder ist wegen anhaltenden Regens in den letzten Wochen zwischen den Stationen Neudöben und Marienwerder wegen Dammrutschgefahr bis auf weiteres gesperrt. Der Personenverkehr wird durch Umsteigen aufrechterhalten, der Güterverkehr wird umgeleitet.

* Bern, 18. Juli. Infolge eines heftigen Gewitterregens durchdrach gestern Abend die Gewitter in der Nähe von Bern im Kanton Bascht ihre Schäume und sich zwei Brücken und zwei Eisenbahnbrücken weg. Zwei Feuerwehrleute sind bei den Rettungsarbeiten ertrunken.

Telegraphische Depeschen der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Vom Kaiser.

* Berlin, 18. Juli. Aus Bafestrand wird gemeldet: Der Kaiser ist heute vormittag 10 1/2 Uhr nach Drontheim abgereist.

(Berlin, 18. Juli. Aus Moskau ist folgende ergänzende Meldung eingegangen: Der Kaiser verließ den gestrigen Nachmittag, an dem der Botschafter von Bafestrand den Besuch der Kaiserin in der Stadt Moskau, an dem 6 Uhr paradierten die auf der Fahrt befindlichen Geschwader mit im ganzen 24 Schiffen vor dem Kaiser. Nach der Abendtafel, etwa um 9 1/2 Uhr, unternahm der Kaiser bei schönem, abgekühltem Wetter einen Spaziergang und feierte erst um 11 1/2 Uhr zurück. Am Abend ist alles wohl.)

Kleine politische Nachrichten.

* Warburg, 17. Juli. Das Wahlkreis-Komitee der Centrumspartei für Warburg-Körber stellte heute Geh. Oberregierungsrat Dr. Bürening (Berlin) als Landtagskandidaten, Prof. Dr. Martin Sypku (Strasbourg) als Reichstagskandidaten für die Erstwahl am 2. bzw. 30. August auf.

— Der französische Sozialist Pressens ist im 15. Arrondissement von Paris bei der Erstwahl von Deputierten gegen Bertrand Daromand (Konf.) mit 5030 Stimmen gegen 6542 Stimmen unterlegen.

(Nizza, 18. Juli. Der Zar empfing im Schloß eine Reihe von Deputierten, darunter die der Reichstagen der Bauerngemeinden Livlands und nahm Salz und Brot entgegen. Der Zar fuhr.

von der Volksmenge freudig begrüßt, nach dem kaiserlichen Garten, einer Schöpfung Peters des Großen, wo er Gefangenschaft deutsch-russischer und lettischer Gefangene anordnete. Als er den Garten verließ, folgten die Gefangenen, die Nationalhymne singend, in die eine große Volksmenge einstimmt.

— Unter den Truppen des Präsidenten von Nicaragua, Madrid, ist das gelbe Fieber ausgebrochen. In Musfelds Bluff sind viele Todesfälle vorgekommen.

Der deutsch-japanische Handelsvertrag.

(Berlin, 17. Juli. Der hiesige japanische Botschafter hat dem Auswärtigen Amt im Auftrag seiner Regierung eine Note übermittelt, durch welche der deutsch-japanische Handels- und Schiffsverkehrsvertrag und der Konsularvertrag vom 4. April 1896 sowie die Nachtragsskonvention nebst Tarif zu erstem Vertrag vom 26. Dezember 1898 zum 17. Juli 1911 gekündigt werden.

Eigenenösisches Schützenfest.

(Bern, 17. Juli. Heute ist hier das bis zum 31. Juli dauernde große Eigenenösisches Schützenfest eröffnet worden, an dem 670 Vereine mit 30 000 Schützen, darunter viele Ausländer, namentlich Deutsche und Franzosen, teilnehmen. Die Festregungen, unter denen sich ein Silberergelbeter Postfall des deutschen Kaisers und eine Seeres-Waise des Präsidenten Italiens befinden, stellen einen Wert von mehr als 200 000 Fr. dar. Die Züge brachten eine ungeheure Menschenmenge, auch viele Fremde, die dem Festzug und der Schnellschiff-Konkurrenz beiwohnten, womit das Fest eröffnet wurde.

Eine schwere Bluttat aus Not.

* Pest, 18. Juli. Der Viehtreiber Josef Molnar hat heute, nachdem er seine Frau entsetzt hatte, seine fünf Kinder, die im Alter zwischen zwei Monaten und acht Jahren standen, mit einem Rasiermesser getötet und sich dann selbst die Kehle durchgeschnitten. Er hinterließ ein Schreiben, worin er sagt, daß er mit einem Monatsbeimkommen von 60 Kronen eine Familie von sieben Mitgliedern nicht ernähren konnte. Seine Frau wurde, als sie die Leichen sah, wahnsinnig.

Aus der letzten unpolitischen Post.

* Berlin, 17. Juli. Schwere Ausstellungen zeigten die gestrigen Ringkämpfe im Etappenfest. Am Abend fand das selbst ein großer Ringkampf zwischen Sturm und Koch statt. Der Kampf fand nicht den Beifall der Zuschauer. Die Stimmung der Menge wurde durch lautes Rufen immer gereizter, zumal der Kampf wegen der Vollzeitsunde abgebrochen werden mußte. Der Versuch, die Störenfriede aus dem Garten zu weisen, löste schließlich einen Entzündungssturm aus, Kläfer und Stühle wurden geworfen und alle Beleuchtungskörper und Tische zerstört. Erst mit polizeilicher Hilfe war es möglich, die Menge aus dem Garten zu drängen. Auf der Straße setzten sich die Szenen fort. Die Umfriedung des Gartens wurde zerstört. Die Polizei nahm mehrere Verhaftungen vor. Es gelang schließlich, die Menge zu zerstreuen.

* Vözen, 18. Juli. Am Penegal ist beim Gelbweissplüden der 19jährige Franz Terich aus Würzburg 60 Meter tief abgestürzt. Eine Rettungsaktion wurde versucht, doch noch Lebenden zu bergen; Terich starb jedoch beim Transport.

Wetter-Aussichten.

Weiter-Beobachtungen für den 20. Juli.

Wolfig, teils Gewitterbildung.

Witterungs-Beobachtungen vom 18. Juli.

Höchste Tagestemperatur: 19 Grad über Null.
Tiefste Nachttemperatur: 12 Grad über Null.
Am 19. Juli, morg. 8 Uhr: 12 Grad über Null.
Barometer 1 Millimeter gestiegen.

Antliche Fruchtpreise zu Neuss vom 19. Juli.

Waren	m. Pl.
Weizen 100 Rilo 1. Qualität	20 —
2. „	19 —
3. „	18 —
Maizen 100 Rilo 1. Qualität	15 40
2. „	14 40
3. „	13 40
Gerste 100 Rilo 1. Qualität	15 40
2. „	14 40
3. „	13 40
Roggen 100 Rilo 1. Qualität	15 40
2. „	14 40
3. „	13 40
Hafer 100 Rilo 1. Qualität	15 40
2. „	14 40
3. „	13 40
Reis 100 Rilo 1. Qualität	25 40
2. „	24 40
3. „	23 40
Wassermelonen 50 Rilo	3 00
300 Rilo	3 00
Wassermelonen 50 Rilo	17 —
300 Rilo	19 —
Wasser 100 Rilo	2 60
100 Rilo	3 —

Am heutigen Getreidemarkt blieben die Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

Preisnotierungen der Neusser Mäcker.

Neuss, 19. Juli.

Waren	m. Pl.
Maizen 100 Rilo in Partien v. 100 Stk. (ohne Fah)	55 —
Maizen 100 Rilo, fahweise (ohne Fah)	57 —
Gerste 100 Rilo in Partien v. 100 Stk. (ohne Fah)	89 —
Gerste 100 Rilo, fahweise (ohne Fah)	93 —
Reis 100 Rilo in Partien v. 100 Stk. (ohne Fah)	50 —
Reis 100 Rilo, fahweise (ohne Fah)	50 —

Wiedermärkte.

Neuss, 18. Juli. Weidvieh (Gettriviehmärkte). Auftrieb 26 Stück Rindvieh, darunter 2 Ochsen und 24 Kühe obdenburgischer, holländischer und rheinländischer Herkunft. 1. Verkaufsteil: Rindvieh 77—80, 2. 74—77, 3. 70—73 die 50 Rilo Schlachtgewicht. Handel: schleppend, Markt geräumt. Nächster Markt am Montag, den 25. Juli.

Neuss, 18. Juli. Schweinemarkt im Schlachthof. Auftrieb: 115 Stück. Preise: 68—70 M. die 50 kg Schlachtgewicht abzüglich 20% Tara. Ausverkauf bei hohem Geschäftsgang.

§ Dinstagen, 18. Juli. Zuchtviehmarkt. Aufgetrieben waren insgesamt 1354 Stück Rindvieh, Rindvieh 1. Verkaufsteil: Rindvieh 550—630, einzelne höher 2. 420 bis 525, 3. 300—405, tragende Rinder 225—390, Stiere 160—390. Geschäft schleppend, Ueberland. Der nächste Zuchtviehmarkt findet am 1. August, der Schweinemarkt am 2. August statt.

18. Juli. (Schlachtviehmarkt.) Bericht der Notierungs-Kommission. (Die nicht eingekammerten Ziffern beziehen sich für die 50 Rilo Lebendgewicht, die eingekammerten Ziffern aber für die 50 Rilo Schlachtgewicht.)

Die Preise für Schlachtvieh beziehen sich überwiegend als Schätzungspreise nach den getätigten Stückverkäufen; diejenigen für Lebendgewicht beruhen auf Wiegungen in Köln. Aufgetrieben waren:

689 Rinder. a. Vollfleischige ausgewachsene höchsten Schlachtgewichtes bis zu sechs Jahren 43—58 (88—89), b. junge fleischige, nicht ausgewachsene und ältere ausgewachsene 44—48 (83—85), c. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 38—42 (75—79), d. gering genährte jeden Alters 00—00 (63—70); 583 Färsen, Rindvieh a. vollfleischige, ausgewachsene Färsen höchsten Schlachtgewichtes 46—48 (100—00), b. vollfleischige ausgewachsene Rindvieh höchsten Schlachtgewichtes bis zu sechs Jahren 43 bis 45 (78—80), ausnahmsweise bis —, c. ältere ausgewachsene Rindvieh und wenig gut entwickelte jüngere Rindvieh und Färsen 32—42 (73—77), d. mäßig genährte Rindvieh und Färsen 34—38 (68—72), e. gering genährte Rindvieh und Färsen 00—00 (63—66), f. gering genährte Jungvieh (Fresser) 00—00 (60—60) M., 151 Bullen, a. vollfleischige ausgewachsene höchsten Schlachtgewichtes bis zu 3 Jahren 45—47 (77—80), b. vollfleischige jüngere 39—42 (73—75), c. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 00—00 (70—72), d. gering genährte 00—00 (68—70). Handel in Ochsen langsam, ziemlich Ueberland, in Rindvieh und Bullen ruhig bei fraglicher Stimmung.

3215 Rinder, a. Doppeltender feinsten Mast 75—88 (000—000), b. feinste Mast (Vollmilkmast) und beste Saugfärsen 57—62 (00—00), ausnahmsweise bis —, c. Mittlere Mast und gute Saugfärsen 50—55 (00—00), d. geringe Saugfärsen 43—48 (00—00), e. Fresser 00 bis 00 (00—00).

Ziemlich belebt.

Keine Schafe.

3215 Schweine, a. Vollfleischige bis 2 Ctr. Lebendgewicht 53—55 (67—70), b. Vollfleischige über 2 Ctr. Lebendgewicht 52—55 (66—69), c. Vollfleischige über 2 1/2 Ctr. Lebendgewicht 52—54 (66—69), d. Färsen über 3 Ctr. Lebendgewicht 00—00 (00—00), e. gering entworfene 47—51 (60—64), f. Sauen und geschüttelte Eber 47—51 (60—64).

Fleischige ziemlich belebt, im übrigen ruhig tendierend.

Sportnachrichten.

Berlin-Görlitz, eine Fernfahrt von 450 Km., wurde am Sonntag, den 10. Juli, von dem bekannten Rennfahrer Franz Hauptmann gewonnen.

NESTLE
Alibewährte Nahrung für Kinder und Kranke

Laxin-Konfekt
Ideenles Abführmittel
von höchstem Wohlgeschmack und sicherer milder Wirkung. Originaldose (20 Stück) 1 Mark.

Josef Pesch
Elly Pesch
geb. Decker
Vermählte.
Neuss, 19. Juli 1910.

Das herrschaftliche Haus
Kapitelstraße 45 mit schönem Garten ist preiswürdig zu kaufen oder auch zu mieten und 1. April 1911 anzutreten.
Auf Wunsch kann größeres Hinterterrain beigegeben werden.
Näheres Kanalstraße 5.

Herrschastliches Einfamilienhaus
In schöner und ruhiger Lage befindet sich ein Einfamilienhaus mit 3 Zimmern, Kuche, Bad, WC, Veranda, Garten, etc. Preis 1500 Mk. oder auch zu mieten. Näheres Kanalstraße 5.

Reines Haus, 5 Zimmer,
Keller und Speicher, per 1. Okt. an ruhige ruhige Familie zu vermieten. Mühlenstr. 69.

Zweite Etage
3 Räume in ruhiger, besserer Lage an einzelne Dame zum 1. Okt. zu vermieten.
Off. unt. M 523 an die Exp.

Schöne 2. Etage
und 2 Mansardenzimmer an ruhige Leute zu vermieten.
Friedrichstr. 47.

Bessere Wohnung,
3 und 4 Räume, mit allen Bequemlichkeiten billig zu vermieten.
Jean Sellen, Dreifloßstraße 10.

2 Zimmer per 1. August zu vermieten. Clarissenstr. 13 I.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Wo, sagt die Exped.

Freiwillige Versteigerung.
Am Mittwoch, den 20. Juli er., vormittags 10 Uhr,
werde ich zu Neuss auf dem Lager der Expeditionskama 2. B. Greifmar am Rheintor eine große Partie Glaswaren, bestehend aus der Neusser Glashütte Wth. Woonen, G. m. b. H. zu Neuss, als
1/2 und 1/4 P. Schalen, Milchkannen, Flaschen, Biersteller in verschiedenen Farben, Blumenvasen, Honinggläser, Jam-Jars, Nischenurnen, Salznapfe, Senfnapfe etc.
öffentlich meistbietend, für Rechnung dessen, den es angeht, versteigern.
Richter,
Gerichtsvollzieher in Neuss.

Frucht-, Gras- und Schweine-Verkauf
zu Baerst am Mobishof.
Freitag, den 22. Juli, nachmittags 4 Uhr,
läßt der Landwirt Herr Peter Schuren auf Mobishof in seinem Wirtshofe daselbst öffentlich freiwillig gegen bekannte Bürgschaft auf Credit verkaufen:
7 Morgen Roggen im Dorfsfeld am Stump,
4 Morgen Dilo an der Mühle,
1 1/2 Morgen Gras in den Hoffenden,
1 1/2 Morgen Dilo an der Wirtshofseite am Ehrenhof,
3 tragende Schweine.
Der Herr Verkäufer zeigt alles zur vorherigen Besichtigung an.
Neuss, Rheinstr. 30. Karl Tenecke, Autl.

Junger Mann sucht möbl. Zimmer
mit voller Pension.
Off. mit Preisangabe erbeten unter M 518 an die Exped.

Freundlich möblierte Zimmer
2 Betten, bürgerliche Pension sofort oder 1. August zu verm. Wirtshofstr. 89.

Ordnentl. Leute erhalten Kost und Logis. Wo, f. d. Exp.

Für 2 anständ. Leute Schlafstelle frei. Wo, sagt die Exped.

Tüchtigen Aufsehergehülfen sucht sofort
Karl Tenecke, Mühlenstr. 14.

Arbeiter
Ordnentlicher, solider gesucht, der auch mit Fuhrwerk umgehen kann.
Näheres Industriest. 11.

Ein 60jähriger, noch arbeitsfähiger Mann sucht Stelle
auf einem Hofe gegen Kost und einige Mark Lohn. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Ordnentlicher Junge
von 15—16 J. zum Milchfahren gesucht.
Weidenberg 154.

Auf ein Gut wird gesucht
per sofort ein
Dienstmädchen
für's Haus. Lohn 25—30 M.

Knecht,
Lohn 56 M. pro Monat. Frö. Offerten u. M 520 an die Exp.

Für sofort gesucht:
1 properes Dienstmädchen, 1 Lehrling, 1 Kolonialwarenhandlung Hans Jafobs, Düsseldorf, Charlottenstr. 46.

Fleißiges, ehrliches, kath. Mädchen
für Küche und Hausarbeit sofort gesucht.
Weidenberg, Rheinstr. 92 I.

Ein braves Mädchen
für nachmittags zu einem zweijährigen Jungen gesucht.
Franz J. Anops, Kapitelstraße 74, I. Et.

Ehrf. properes Mädchen,
15—16 Jahre, für alle Hausarbeit sofort gesucht, Waise bevorzugt.
Neuss, Bucherstraße 191, part.

Fleißiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit für gleich oder später gegen hohen Lohn sucht.
Karl Tenecke, Mühlenstr. 85.

Gebräut. Casherd [2 Pl.]
billig zu verkaufen. Desgleichen ein Kinderwagen.
Draufstraße 22, II.

Per 1. August Mädchen
zur Haushilfe gesucht.
Restauration Marienhof.
Für kleinen ruhigen Haushalt wird zum baldigen Eintritt ein braves, katholisches Mädchen, nicht unter 20 Jahren, gesucht. Wo, sagt die Expedition.

Original-Flug-Maschine
des Aviatikers u. Flugmaschinen-Konstrukteurs
J. Franken
ist in meinem Lichthofe von heute Dienstag, den 19. bis Sonntag, den 31. Juli zur freien Besichtigung ausgestellt.
Rud. van Endert
Neuss.

Wegzugshalber
sofort sehr billig zu verkaufen: Sofa, Vertikow, Schreibeisch, Trueme, Spiegel, Tisch, Garderobe etc., alles fast neu und sehr solide. Wo, sagt die Exped.

Kleiner gebrauchter Dauerbrandofen
zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped.

Ein Paar 2 bis 3" Karrenräder zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisang. unter M 516 an die Exped. d. Z.

Frau sucht Kunden im Glanzbügel. Rheinwaflstr. 17
Wo ist man für 60 Pf. gut zu Mittag?
Bei J. Schorrek, Glockstr. 25.

1 Morgen Acker zu verkaufen. Näh. Kanalstraße 79.

Täglich 180 Liter Milch
hat abzugeben
Franz Prosch, Neussstr. 12.

Unser Einkäufer teilt uns mit:
Kaufte grosse Posten

Knaben-Anzüge
bedeutend unter Preis.

Gleichzeitig veranstalten wir:

Grossen Räumungs-Ausverkauf

in
Herren-Anzügen
Herren-Hosen
Berufs-Kleidung
Sommer-Confection.

Beachten Sie gefl. unsere Angebote.

Gebr. Alsberg
Neuss.

Heute: Billiger Kauftag in Seidenstoffen

Todes- Anzeig.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nacht meinen innigstgeliebten Gatten, unseren herzensguten Onkel,

den wohlachtbaren Herrn **Andreas Thomas**

infolge einer Lungenentzündung, wohl vorbereitet durch einen echt christlichen Lebenswandel und den Empfang der hl. Sterbesakramente der röm.-kath. Kirche, im Alter von 80 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kapellen, Taschenbroich, Holzheim, den 18. Juli 1910.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. Juli, vorm. 10 Uhr, wozu freudl. eingeladen wird. Allen, denen aus Versehen keine Einladung zugegangen, bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Hypothek gesucht!

Auf ein großes Geschäftshaus in feinsten Lage Grefelds, deren Wert sich andauernd hebt und dessen reelle Lage 210 Mille beträgt, werden von solventer Firma für direkt, Herbst oder Frühjahr 1911, hinter 110 Mille 1. Hypothek noch 30 bis 40 Mille gesucht. Ergeben das Kapital höher, können auf Wunsch noch weitere Sicherheiten gegeben werden. Zinszahlung entsprechend hoch. Off. unter Z 519 an die Expd.

Bar Geld

verleiht an Jedermann, Kautionszettel, Lung, möbl. Zinsen, schnell, diskret, reell. G. Gründler, Berlin W 8, Friedrichstr. 190. Provision erst bei Geschäftsabschluss. Viele Dankschreiben.

Wohnung

Köpenickerstr. 2 Zimmer an anständige Leute zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 41.

Statt besonderer Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten Vater, Sohn und Bruder, Herrn

Josef Rommerskirchen,

Bürodiener bei der Firma Wansart, durch einen Unfall plötzlich in die Ewigkeit zu nehmen

Um ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss-Weissenberg und Stommeln (bei Köln), den 18. Juli 1910.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Mittwoch, den 20. Juli, morgens 9 Uhr in der Pfarrkirche zu Neuss-Weissenberg, gleich nachher findet die Beerdigung statt.

Wilh. Krings Söhne,

Neuss, Mittelstrasse 13,

empfehlen
alle Sorten
nichtschwälgende Hausbrandkohlen

Wir geben unsere
Rheingold-Bricketts

fuhrweise ab Wert zum Preise von

50 Pfg. pro Centner I. Wahl,

45 Pfg. pro Centner II. Wahl

ab; II. Wahl jedoch nur, solange der Vorrat reicht.

Gewerkschaft des Braunkohlen-
bergwerks Neurath,

Neurath bei Grevenbroich.



3-4 Mark täglich

kann man zu Hause mit Stricken für uns und Private auf unserer erstklassigen Strickmaschine verdienen, die wir mit 50 M. Anzahlung und bequemer Teilzahlung liefern, unter Garantie dauernder Arbeit beim Stricken für uns. Anlernen gratis.

Streng reelles Unternehmen.
Strickmaschinen-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Köln.
Vertreten durch Herrn Berg, M. Glabbach, Mühlenstr. 119.

Regulateure

Hängeuhren

Hausuhren

Standuhren

Jahresuhren

J. P. Plücken

Inhaber

Franz Vell

Telefon 347

Wecker

Küchenuhren

Wanduhren

Kuckuckuhren

Elektr. Uhren

Zur Erlernung der
bürgerlichen Küche
bietet zu jeder Zeit
Gelegenheit der

St. Anna-Arbeiterinnen-
Verein,
Neuss, Brückstr. 14.

3 Morg. Korn

zu verkaufen.

Math. Schmitz,
Goldbütten 82.

Reparaturen an Taschenuhren u. Grossuhren sofort unter Garantie.

Achtung vor Täuschung!

Unsere beliebte Cigaretten-Marke

Eksteins Nr. 5

wird ihres großen Konsums wegen jetzt vielfach nachgemacht.

Die Herstellung und der Verkauf dieser Nachahmungen sind strafbar.
(Obstehende Urteile haben wir erstritten.)

Wir warnen Händler, da wir gegen den Verkauf der Nachahmungen gerichtlich vorgehen werden und bitten die Händler, derartige, meist mit der Maschine hergestellte und minderwertige Fälschungen zurückzuweisen.

Unsere Marke „Eksteins Nr. 5“ ist nur echt,
wenn jede Cigarette unsere volle Firma **A. M. Ekstein & Söhne, Dresden**, unsere geschützte Fabrikmarke, sowie eine römische V am Fuße trägt.

Eksteins Nr. 5 ist feinste Handarbeit. Trotz erhöhter Banderolensteuer halten wir an unserm Grundsatz fest, alle Cigaretten von 2 Pfg. aufwärts mittels Handarbeit herzustellen. In unseren Fabriken werden über 1700 Arbeiter und Angestellte beschäftigt.

A. M. Ekstein & Söhne
Cigarettenfabrik, Dresden.

Die beste

Zeit

ist es jetzt

Oefen

für den

Winter

gebrauchsfertig

zu machen und Reparaturen vornehmen
zu lassen.

W. Josten Söhne.

Dampfwäscherei und mech. Plätterei

Rudolf Haft,

Düsseldorf, Fernspr. 7243.

1250 m bebaute Fläche.

Meine Abteilung für Nachwäsche habe ich wiederum bedeutend vergrößert.

Nachwäsche kostet 8 Pfg. per Pfd.

Mindestbetrag bis 30 Pfd. 2,50 M.

Trockenwäsche kostet 12 Pfg. per Pfd.

Mindestbetrag bis zu 30 Pfd. 3,50 M.

Tisch- und Bettwäsche schranfartig, für Hausfrauen sehr empfehlenswert, kostet 18 Pfg. per Pfd. Mindestbetrag bis zu 30 Pfd. 5,50 M. Schürzen und garnierte Unterröcke werden gestärkt u. mit der Zeitwäsche in getrocknetem Zustande abgeliefert.

Annahmestelle für Neuss: **G. Steins & Co.,**

Kölnstr. Nr. 8, Fernspr. 638.

Der Gartenanwuchs

vom Winterhof in Fürth, bestehend in

Kartoffeln, Gemüse und Obst

ist freihändig vom Unterzeichneten zu kaufen. Schriftliche

Offerten werden bis zum 21. d. M. erbeten an **Notar Du-**

montin in Weibelinghoven.

H. Ingerfeld, Architekt

übernimmt Ausführung sämtl. Neu- und Umbauten. (Kostenanschläge mit Garantie des Nichtüberschreitens.)

Büro: Drususstr. 20.

Fernruf 610.

Verglasungen

für Neu- und Umbauten jeder Art in bekannt reeller Ausführung zu billigsten Preisen empfohlen

Frz. Oidtman Wwe.,

Münsterstrasse 13 u. 15. Telefon 272.

Gegründet 1862.

Geschw. Cordes,

Neuss,

53 Büchel 53.

Tadellose

Anfertigung

von

Herren-

Hemden

nach Mass

unter

Garantie.



Schüler der höheren Lehr-

anstalten erhalten energische

Nachhilfe

in Deutsch, Französisch, Latein

von älterem Stud. phil.

Off. u. S 356 an die Expd.

Schirm-Reparaturen

prompt und billig

Willy Ellinghaus,

Neuss, Büchel 18. Tel. 705.

Spezial-Geschäft für Hüte,

Schirme, Pelzwaren.

Pius-Quartett.

Seute Abend 9 Uhr:

Probe.

Zahlreiche Erscheinungen erwartet

Der Dirigent.

Gewerksverein

der Heimarbeiterinnen.

Seute Dienstag, den 19.

Juli beginnt der Lehrkursus.

Die Arbeitsstunden werden

Dienstags, Mittwochs, Donner-

tags und Freitags von 2-6 Uhr

nachmittags im Saale des

Gewerksvereins, Wind-

strasse 14a gehalten.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Sonntag nachmittag ein

Handtäschchen verloren. Im-

halt Portemonnaie mit Geld

u. Hauschlüssel, Böttich-Taschen-

tuch, gezeichnet M., von Krämer-

strasse bei Markt, Passage.

Wiederbringer gute Beloh-

nung. Abzugeben

Krämerstrasse 15.

Rauhhaariger Terrier

gelb- und dunkelhaarig, männ-

lich, entlaufen. Am gefällige

Nachricht bittet

Th. Strauß, Waderich.